

Kaufempfehlung für Drucker (Lehrzimmer und Informatikräume) gesucht

Beitrag von „Irgendeiner“ vom 2. Mai 2016 07:47

Guten Morgen,

wir suchen für unsere Schule 3-4 Drucker (Zwei für das Lehrzimmer und je einen für unsere beiden PC-Räume). Die Geräte werden unter Windows 8 im Netzwerk genutzt und sollten möglichst kostengünstig und wartungsarm sein. Gedruckt wird ausschließlich schwarz-weiß. Wenn eines der Geräte auch A3 ausdrucken kann, wäre das von Vorteil (bei den anderen ist es nicht nötig). Das Druckaufkommen liegt zwischen 2000 und 5000 Seiten pro Gerät/Monat. Wegen der Emissionen von Laserdruckern würden wir Tintenstrahldruckern den Vorzug geben.

Ich bin mir auch noch nicht sicher, ob wir die Geräte nicht besser wie unsere beiden Kopierer leasen. Falls da wer Erfahrung hat und mal grob sagen könnte, was das so kosten könnte, würde ich mich da auch über eine Rückmeldung freuen.

Beitrag von „fossi74“ vom 2. Mai 2016 10:27

Zitat von Irgendeiner

Das Druckaufkommen liegt zwischen 2000 und 5000 Seiten pro Gerät/Monat

Das wären also zwischen 100 und 250 Seiten pro Schultag. Da fände ich den Einsatz von Tintenstrahlern, hm... unkonventionell.

Beitrag von „Nitram“ vom 2. Mai 2016 15:38

Von den "kleinen" Tintenstrahlern, wie sie auf dem heimischen Schreibtisch stehen, sollten man hier sicher die Finger lassen. Aber in der "großen" Variante geht das durchaus: [Warum Tintenstrahldrucker die bessere Wahl sind \(Handelsblatt 7.7.14\)](#). Vielleicht auch mal eine Blick in die ct oder Stiftung-Warentest riskieren.

Wir überlegen auch - zumindest bei Ausfall von Druckern - diese nicht mehr zu ersetzen, sondern unsere beiden gemieteten Kopierer als Drucker zu verwenden. Wenn man dann ein paar Meter laufen muss, überlegt man sich vielleicht auch, ob der Ausdruck wirklich notwendig ist.

Gruß
Nitram

Beitrag von „SteffdA“ vom 2. Mai 2016 16:57

Muss man überhaupt soviel drucken?
Es gibt weitgehend systemunabhängige Dateiformate, es gibt Intranetlösungen.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 2. Mai 2016 20:41

Zitat von Irgendeiner

Wegen der Emissionen von Laserdruckern würden wir Tintenstrahldruckern den Vorzug geben.

Papierstäube & Co. gibt es auch bei Tintenstrahldruckern.

Die Belastung durch den Tonerstaub ist vernachlässigbar, gerade bei den geringen Druckvolumen an Schulen. Es gibt auch keine Belege für eine gesundheitliche Schädigung durch Tonerstäube.

Beitrag von „kodi“ vom 2. Mai 2016 21:18

Wir benutzen derzeit Brother HL-5450DN mit Fremdtoner und sind damit ganz zufrieden.

A3-SW-Drucker braucht ihr mit Sicherheit nicht, weil fast alle modernen Kopierer als Drucker ins Netzwerk gehängt werden können und die ja in der Regel A3 beherrschen.

Das ist auch eine gute Lösung für die Kollegen mit hohem Druckaufkommen.